



Recycle Art
Möbel & Lebensstil

Die gebogene Ladenfront
„hat mir sofort gefallen“, sagt die
Inhaberin. Seitlich führt eine
kleine Passage in den Hinterhof,
in dem die Werkstatt liegt. Den
weißen Sessel im Fenster hat
Rosalie aus einem alten Bett gebaut

Traditionelle Techniken
Ihre Ausbildungen
kommen der Dekorateurin und Bühnenbildnerin bei „Recycle Art“ sehr zugute

Bezaubernd arrangiert
Zahlreiche Unikate
laden, liebevoll drapiert, zum ausgiebigen Stöbern und Entdecken ein



Alte Dinge mit eigener
Geschichte werden zu ...
„Recycle Art“

Rund zwei Kilometer von Münchens Marienplatz befindet sich Rosalie Hoffmanns Werkstatt, in der sie Möbel und Wohnaccessoires restauriert und produziert. Der zugehörige Laden ist eine Fundgrube wunderschöner Einzelstücke





Ein Platz zum Verweilen ist die kleine Bar in einem der drei Verkaufsräume. Hier können Sie bei einem Kaffee in Wohnbüchern blättern, sich inspirieren lassen oder einfach die Atmosphäre genießen

Heiß begehrt aus dem Sortiment der nachbestellbaren Möbel ist das gekalkte Regal, hier zu sehen hinter der Kaffeebar. Als Vorlage diente ein altes Archivregal – die Fächer haben exakte DIN-A4-Größe

Aus zwei mach eins Der alte Hängeschrank und das Buffet aus den 50er Jahren stammen aus unterschiedlichen Jahrzehnten. Nach Rosalies Behandlung wurde daraus ein hübsches Ensemble

Charmante Stilleben Das handgefertigte Kinderbesteck aus Silber hat die Entdeckerin auf einem New Yorker Flohmarkt erstanden. Für wen es gefertigt wurde, bleibt ein Geheimnis ...

Neulich, an einem Vormittag, stand Rosalie Hoffmann vor einer Tür, in der Hand eine kleine, mit Obst bemalte Emaildose. „Schau dir das an, das habe ich heute Morgen in unserer Werkstatt gefunden, die kann man doch nicht wegschmeißen!“, war sein Kommentar. Die junge Frau sein Fundstück in der Hand, die große Schätze in die Hände der Münchnerin: Aus Tante-Emma-Läden gelöst werden, von Privatleuten, von denen, die sie im In- und Ausland bekommen, immer kann ihr der Vorbesitzer die Herkunft des Stückes erzählen. „Manchmal ich auf Anhieb nicht einmal, was es ist“, sagt die begeisterte Sammlerin. „Ich suche ich das über die Gebrauchtsachen auszufinden und schaue, ob etw...



**Ein Sammelsurium
an Geschichten**

Jedes Teil ist verkäuflich – selbst die dekorative Wanne im Badbereich. Dem uralten Rahmen des Spiegels hat Rosalie mit Strandgut zu neuem Glanz verbolft



wurde.“ Was bei Rosalie Hoffmann landet, bleibt selten, wie es ist. „Ich bin nicht der Meinung, dass alles im Originalzustand erhalten werden muss“, sagt sie. „Möbel sind Gebrauchsgegenstände, keine Museumsstücke, sie können sich ruhig mit dem Besitzer verändern.“

In der Werkstatt säubert, sägt, schleift, malt, kalkt oder poliert die ausgebildete Dekorateurin ihre Fundstücke. Da wird das historische Bett zum eleganten Sitzmöbel, ein Abroller für Geschenkpapier zum Ständer für Küchenwerkzeug, ein Buffetaufsatz zum Hängeschrank in neuer Farbe – allesamt biologisch behandelt. Manche Stücke baut Rosalie Hoffmann sogar mehrfach nach. Und auch wer sein eigenes Möbelstück in neuem Design sehen möchte, kann es bei „Recycle Art“ kreativ verändern lassen – und der begeisterten Liebhaberin besonderer Gegenstände die Geschichte erzählen, die eben jenes Stück so einzigartig macht. **Birgit Eichinger**

Secondhand
sind auch die hübschen Mädchenkleider im Kinderbereich. Als Hakenleiste dient ein Brett mit alten Knöpfen.

Ihr Sortiment ergänzt Rosalie mit neuen Accessoires im Nostalgie-Stil

Recycle-Kunst

Der Schreiner, der einst dieses Seitenteil für ein Bauernregal fertigte, hätte wohl kaum gedacht, dass es Jahrzehnte später zur heißbegehrten Badewannenablage umfunktionierte würde ...

„RECYCLE ART“
Humboldtstraße 27,
81543 München,
Telefon 089/65 11 52 95,
www.recycle-art.de
Geöffnet von Montag bis
Freitag 11–19 Uhr,
Samstag von 11–14 Uhr

